Editorial : Berg-und-Tal-Fahrten aller Arten

Autor(en): **Noser, Marianne**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **91 (2013)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Marianne Noser,
Chefredaktorin

Berg-und-Tal-Fahrten aller Arten

Als «Katastrophen-Franz» hat er sich einst bei der Unwetterkatastrophe in Uri schweizweit einen Namen geschaffen: der frühere FDP-Parteipräsident und Nationalrat Franz Steinegger. Auch heute noch ist der inzwischen Siebzigjährige sehr aktiv und engagiert. Im Interview mit Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder erzählt der Urner, was einen Krisenmanager auszeichnet und wie er die derzeitige Situation der FDP einschätzt. Er verrät überdies, wie viel Energie ihm seine Familie verleiht und weshalb er auch im Pensionsalter noch immer voller Tatendrang ist.

Weiterchrampfen, obwohl sie längst die AHV erhalten, das machen auch viele Pensionierte, die für den Betrieb der Furka-Bergstrecke begeistert Fronarbeit leisten. Zeitlupe-Redaktor Gallus Keel hat die Wagenwerkstatt in Aarau besucht und den angefressenen Bähnlern über die Schultern geschaut. Den spannenden Bericht darüber lesen Sie auf den Seiten 18 bis 21.

Annegret Honegger hat sich ebenfalls mitten ins Geschehen begeben und dabei das «Fischerparadies Lungerersee» kennengelernt. In ihrem Artikel über das Angebot von Pro Senectute Obwalden schildert sie eindrücklich, dass Fischen nicht nur Geduld, sondern oft auch ganz schön viel Durchhaltewillen verlangt.

Zähigkeit ist eine Eigenschaft, die auch den «König der Berge» auszeichnet. Auf den Seiten 26 und 27 lesen Sie, wie Steinböcke im Hochgebirge überleben und weshalb es nicht selbstverständlich ist, dass sie bei uns immer noch heimisch sind.

Dass Schwiegermutter und Schwiegertochter gut miteinander auskommen, ist ebenfalls nicht selbstverständlich. Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder hat sich mit dem oft belasteten Verhältnis intensiv auseinandergesetzt und festgestellt, dass die «böse Schwiegermutter» zwar ein Klischee ist, diese Beziehung unter Frauen aber trotzdem meist einen Balanceakt zwischen Nähe und Distanz darstellt. Im Artikel ab Seite 10 lernen Sie zwei positive Beispiele kennen und erfahren von der Paar- und Familientherapeutin Madeleine Lüthy, was hinter einem Schwiegermutter-Schwiegertochter-Konflikt stecken kann und welche Lösungsansätze sich bewährt haben.

Liebe Leserinnen und Leser, ich hoffe, dass Sie sich vom vielfältigen Themenmix dieser Ausgabe wiederum angesprochen fühlen. Herzlichen Dank für Ihre Treue und viel Spass bei der Lektüre.

Inserat

HAUSBETREUUNGSDIENST
für Stadt und Land

Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag & Nacht und am Wochenende;
qualifiziertes, erfahrenes Personal;
zuverlässig, individuell und flexibel;
zu den offiziellen Pflegetarifen;
von allen Krankenkassen anerkannt.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Zentrale für alle Kantone D/F/I:
0844 77 48 48
www.homecare.ch

Private Spitex

Ich bin an Folgendem interessiert:

- ☐ Allgemeine Informationen zu den Angeboten in der Pflege
- ☐ Allgemeine Informationen zu den Betreuungs- und Haushalthilfe-Leistungen
- ☐ Mitgliedschaft
- ☐ Inkontinenzprodukte sanello
- ☐ Bitte rufen Sie mich an

Vorname/Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon/E-Mail

Geburtsdatum

Coupon zurückschicken an:
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land
Schwarztorstrasse 69
3000 Bern 14

ZL 6_2013